

Revolutionsfilm (2)

Im weiteren Sinne wird der Begriff auch für Historienfilme verwendet, in denen Revolutionen als Handlungshintergrund dienen (wie in *Dr. Zhivago*, Großbritannien 1965, David Lean, oder in *Reds*, USA 1981, Warren Beatty). Vor allem lateinamerikanische Filmemacher sahen sich selbst in den 1960ern und 1970ern als Schöpfer „revolutionären Kinos“. Tomás Gutiérrez Alea erzählte etwa in *Historias de la revolución* (Kuba 1960) in teilweise dokumentarischer Weise von der Revolution auf Kuba 1959. Auch Pino Solanas verfolgte ein Konzept eines „Kinos der Revolution“, etwa in seinem Film *La hora de los hornos: Notas y testimonios sobre el neocolonialismo, la violencia y la liberación* (*Die Stunde der Hochöfen*, Argentinien 1968), der sich einer modernisierten Eisensteinschen Ästhetik bedient. Glauber Rocha drehte mit *Der Leone Have Sept Cabeças* (*Der Löwe mit den sieben Köpfen*, Brasilien/Frankreich/Italien 1969) ebenfalls einen Film, der die Revolution in der Dritten Welt zum Thema hatte.

Referenzen

[Drittes Kino I: Programmatik](#); [Französische Revolution](#); [Revolution](#); [Revolutionsfilm \(1\)](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/r:revolutionsfilm2-8282>

Last update: **2013/07/25 20:16**

